

Inhalt

Vorwort	VII
I. Kulturelle Orte der Sangspruchdichtung um 1300	
OLIVER AUGÉ Rasante Aufholjagd des ‚jüngeren‘ Nordens? Zur Entstehung und Entfaltung der Fürstenhöfe im südwestlichen Ostseeraum bis ca. 1350	3
JAN HIRSCHBIEGEL Spuren am Oberrhein? Sangspruchdichtung um 1300	45
MARTINA BACKES Zur Rolle weltlicher Literatur in einer literarischen Topographie des deutschsprachigen Südwestens um 1300	55
II. Aspekte der Poetik und Poetologie	
GERT HÜBNER Hofhochschuldozenten	69
HOLGER RUNOW <i>Hât ieman sin sô snellen</i> ... Rezeptionsbedingungen des Sangspruchs um 1300 zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	89
CLAUDIA LAUER Der ‚starke‘ Boppe – Meisterschaft des Armes und des Wortes	109
TOBIAS BULANG Intertextualität und Interfiguralität des ‚Wartburgkrieges‘	127
NINE MIEDEMA <i>in Theothonico multorum bonorum dictaminum compilator</i> . Konrad von Würzburg als Verfasser geistlicher Sangspruchdichtung	147
FRANZISKA WENZEL Souveränität in der Sangspruchdichtung. Intertextuelle und intradiskursive Phänomene bei Walther und Frauenlob	167

III. Literarische und musikalische Interferenzen

JAN CÖLLN Fürstenlob und Sängerkonkurrenz. Rhetorische Strategien der Sang- spruchkommunikation bei Hermann Damen und Frauenlob	197
UDO KÜHNE Kunstbedingungen des lateinischen Sangspruchs um 1300	233
JENS HAUSTEIN Grenzgänger. Formexperimente in der Sangspruchdichtung des Marners, Konrads von Würzburg und Frauenlobs	249
HORST BRUNNER Formen der Spruchtöne um 1300	263
HANA VLHOVÁ-WÖRNER Die Spruchsang-Melodien im Kontext des spätmittelalterlichen einstimmigen Komponierens in Mitteleuropa	275
MARC LEWON Meister Heinrich Frauenlob und Frau Musica. Eine neue Deutung der Frauenlob-Miniatur im ‚Codex Manesse‘	293
STEFAN ROSMER Die Tradition des geistlichen Sangspruchs und seine Gestalt um 1300	307
MICHAEL BALDZUHN Der ‚Hort von Kidron‘ in Regenbogens Grauem Ton. Strophengruppenreihen als Prunkform zwischen Einzelspruch/ Spruchreihe und Meisterlied/Liedzyklus	331
Abkürzungen	363
Register	367